Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags. II. Kammer.

№ 3.

Dresben, am 10. December

1857.

Bierte offentliche Sigung ber zweiten Rammer am 8. December 1857.

Inhalt:

Berpflichtung des Abg. Prefprich. - Regiftrandenvortrag. -Urlaubsertheibengen und Entschuldigungen. - Gintritt einer geheimen Shung. - Bahl dreier Mitglieder und deren Stellpertreter jum Landtagsausschuß zur Berwaltung ber Staats= foulben. - Unzeige der vierten Deputation über Beilegung einer Petition Dibfchee's zc., Duhlenconceffion betr. und Befprechung barüber.

Die Sigung beginnt um 10 Uhr 20 Minuten in Gegenwart ber Berren Staatsminifter Freiherr v. Beuft unb Behr und ber tonigl. Commiffare Beheimer Rath Dr. Beinlig und Geheimer Regierungsrath Schmalz, fowie in Unwesenheit von 62 Rammermitgliebern mit Berlefung bes über bie lette Sigung vom Secretar Finde aufgenommenen Protofolls, welches auf Unfrage bes Prafibenten Dr. Saafe von ber Rammer genehmigt und von ben 2bgg. Sachfe und Dr. Loth mitvollzogen wird.

Prafibent Dr. Saafe: Meine Berren! Ich habe ber geehrten Rammer anzuzeigen, bag ber Mbg. Pregprich ein= getroffen ift, fich beim Directorium legitimirt hat und bereit ift, in die Rammer einzutreten. Ich ersuche ben Berrn Secretar, benfelben einzuführen.

(Die Berpflichtung erfolgt burch Sanbichlag.) Wir fommen nunmehr jum Bortrag aus der Regiftrande.

(Dr. 38.) Gefuch bes herrn Abg. Gruner um Ertheilung eines Urlaubs vom 29. November bis mit 2. December b. 3.

Prafibent Dr. Saafe: Da bie Rammer in biefer Beit nicht versammelt mar, so habe ich bem herrn Ubg. Gruner den erbetenen Urlaub ertheilt. Ich erlaube mir, dies nach= träglich ber Kammer anzuzeigen. Der Herr Abgeordnete ift übrigens wieder eingetroffen und heute gegenwartig.

(Mr. 39.) Gefuch des Herrn Abg. Falcke um Urlaubs: bewilligung vom 27. November bis 7. December b. J.

Prafident Dr. Haafe: Auch dem Herrn Abg. Falcke habe ich ben erbetenen Urlaub bis heute ertheilt. Ich zeige dies der Rammer an und habe nunmehr dieselbe zu fragen,

II. R. (1. Abonnement.)

ob fie bem Abg. Falcke von heute an ben erbetenen Urlaub ertheile? - Ginftimmig Sa.

(Mr. 40.) Die erfte Rammer überfendet die vom fonigi. Gefammtministerium fur bie dieffeitige Rammer beftimmten 76 Eremplare ber vom Minifterium bes Gultus und offentlichen Unterrichts bekannt gemachten "Dronung ber evangelischen Schullchrerfeminare im Ronigreiche Sachsen bom Jahre 1857" dur Bertheilung an die Standemitglieber.

Prafident Dr. Saafe: Die Bertheilung ift heute er= folgt.

(Mr. 41.) Die erfte Rammer theilt 57 Eremplare ber bon ber Buchbinderinnung ju Chemnig in Bezug auf ben Entwurf ber Gewerbeordnung an die Standeversammlung gerichteten Petition mit.

Prafident Dr. Saafe: Much biefe Eremplare find, foweit fie gureichen, vertheilt worben.

(Mr. 42.) Das konigl. Gefammtministerium theilt mit, baß bie Reclamation bes von ber Ritterschaft im voigtlan= bischen Rreife jum Stellvertreter bes herrn Abg. Golle auf Mylau erwählten Rammerherrn v. Tumpling auf Reins= borf von ber Kreisbirection in Zwidau (und zwar, weil bas beigebrachte arztliche Zeugniß weder in formeller noch in materieller Beziehung fur genugend erschienen) gurudiges wiesen worden fei.

Prafibent Dr. Saafe: Es fieht biefer Gegenftand auf ber heutigen Tagesordnung. Da inzwischen bie Sache fich aufgeklart und bas Directorium ben nothigen Aufschluß erhalten hat, wodurch der fruher beschloffene besondere Directorialvortrag unnothig wird, fo wird ber Berr Gecretar Raften Ihnen, meine herren, ben Sachverhalt fofort bei biefer Nummer ber Regiftrande vortragen.

Secretar Raften: Gine frubere Mittheilung bes hohen Gefammtministeriums in Begug auf biefe Gache lautet fo:

Dem gechrten Prafibium ber zweiten Rammer ber Standeversammlung wird mit Bezugnahme auf bie ben Einweisungscommiffionen unterm 11. b. Dt. jugegangene Ueberficht ber einberufenen Standemitglieder ergebenft mit= getheilt, daß bei ber am 5. b. M. erfolgten anderweiten Landtagswahl der voigtlandischen Ritterschaft fur die zweite Rammer jum Abgeordneten

ber Rittergutsbefiger Frang Lubwig Golle auf Mylau,

und gum Stellvertreter .

ber Rammerherr Wolf v. Tumpling auf Reinsborf gewählt worden, bem Erftern auch bereits bie erforderliche Miffive zugegangen ift.